



Pressemeldung | Juni 2021

Die Berlin Summer University of the Arts 2021 geht an den Start Online-Kurse und Präsenz-Workshops in Berlin

Der Sommer beginnt – und damit fällt für die **Berlin Summer University of the Arts 2021**, angesiedelt am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin, der Startschuss mit einem Online-Workshop am 5. Juli von Sonja Knecht und Christoph Rauscher. Bis Oktober werden neben Bildender Kunst, Musik, Gestaltung und Darstellender Kunst außerdem Sounddesign, Philosophie sowie interdisziplinäre Formate unterrichtet – insgesamt sind in diesem Jahr mehr als 25 Workshops im Angebot.

Während der Sommermonate erhalten Künstler*innen und Kreative die Möglichkeit am vielfältigen Programm teilzunehmen, in dem sowohl **Online-Workshops**, als auch **Präsenzkurse** in Berlin angeboten werden. Egal ob Zuhause vor dem Laptop oder vor Ort an einer der größten künstlerischen Hochschulen Europas – auch in diesem nicht ganz gewöhnlichen Jahr schafft die Berlin Summer University of the Arts eine einzigartige Atmosphäre, ermöglicht den künstlerischen Austausch, trägt zur Vernetzung bei und erschließt neue (künstlerische) Horizonte.

Besondere Highlights sind der Workshop von Bernd Grether und Sam Kim zum Thema **Bad Design**. Beide Gestalter setzen sich mit der Frage nach den Bewertungsmechanismen eines schlechten Designs auseinander und möchten gemeinsam mit anderen Designer*innen und Architekt*innen erkunden wie ein Arbeiten außerhalb der persönlichen ästhetischen Gestaltungs-Rahmen aussieht und fruchtbar gemacht werden kann für den Entwurfsprozess. In ihrem Workshop zum Thema **Visuelle Musik** wird die Künstlerin Suzie Zimmermann mit den Teilnehmer*innen historische Beispiele analoger und digitaler Umsetzung unter die Lupe nehmen und es werden eigene Ideen für eine mediale Umsetzung ausgearbeitet. Jenny Claire Heck führt in ihrem Workshop in die Kunst der **Cyanotypie-Technik** ein und vermittelt praktische Kenntnisse zur Fotobearbeitung mit dieser Methode.

Auch in diesem Jahr nehmen Dozent*innen wie die Autor*innen **Annett Gröschner, Joseph Pearson** und **Stephan Porombka**, Klangkünstler **Daisuke Ishida**, Dramaturg **John von Duffel**, Performance-Künstler **Yutaka Makino**, Mode-Macherin **Ira Solomatina**, Musiker **Sam Chapman**, Architektin und Fotografin **Stephanie Kloss** oder Malerin **Pauline Kraneis** an der Berlin Summer University of the Arts teil und unterrichten ihre Künste und Ideen in zahlreichen Workshops.

Eine Registrierung ist in der Regel bis 4 Wochen vor jeweiligem Kursbeginn möglich –die Anmeldung für viele Angebote sind noch geöffnet. Das ausführliche Programm findet sich unter:
www.summer-university.udk-berlin.de

Das **Berlin Career College** bündelt die Weiterbildungsangebote der Universität der Künste Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit vier Masterstudiengängen und zahlreichen Zertifikatskursen richtet sich das Berlin Career College an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze vertiefen und mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Darüber hinaus präsentiert die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hoch qualifiziertes englischsprachiges Programm, das sich an Künstlerinnen und Künstler aller Disziplinen, Kulturschaffende und Kreativunternehmer wendet. Das Programmangebot des Berlin Career College basiert auf eigenen Forschungsergebnissen zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries. Geschäftsführender Direktor des Berlin Career College am Zentralinstitut für Weiterbildung ist Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer.

Die **Universität der Künste Berlin** ist eine der wenigen künstlerischen Hochschulen Europas, die alle künstlerischen Disziplinen und die auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie den hochschulübergreifenden Zentren Tanz (HZZ) und Jazz

(JIB Berlin) sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 70 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden hat etwa ein Drittel einen internationalen Hintergrund. Die Geschichte der Hochschule reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt die UdK Berlin 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Mit mehr als 700 Veranstaltungen im Jahr trägt sie maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei. Präsident der UdK Berlin ist seit dem 1. April 2020 Prof. Dr. Norbert Palz.

Ihr Pressekontakt:

Stephanie Schwarz
Berlin Summer University of the Arts
Tel: 030 – 3185 2087
E-Mail: stephanie.schwarz@udk-berlin.de

Kathrin Rusch
Pressearbeit Berlin Career College
Tel.: 030 – 3185 2835
E-Mail: kathrin.rusch@intra.udk-berlin.de

Claudia Assmann
Leiterin Presse / Kommunikation
Universität der Künste Berlin
Tel.: 030 – 3185 2456
E-Mail: claudia.assmann@intra.udk-berlin.de